

FRANZÖSISCH DEUTSCHES KULTUR PROGRAMM

Programme culturel franco-allemand

JANUAR
BIS APRIL
2021

Deutsch-Französische
Arbeitsgemeinschaft Kultur

 Heidelberg



NEU 2021

Dauerhafter französischer Bücherflohmarkt
Foire aux livres permanente

4

JANUAR

7. Januar – 26. Februar | Montpellier-Haus | Ausstellung verlängert
Kinderbuchillustrationen von Florence Kœnig

Donnerstag, 7. Januar | 19 Uhr | Karlstorkino
**Ciné-Club: Trois jours et une vie /
Drei Tage und ein Leben**

5

Sonntag, 17. Januar | 17 Uhr | Carl-Rottmann-Saal
**Konzert zum Jahresauftakt –
Trio Glissando: Franco-allemand**

6

Freitag, 22. Januar | 19 Uhr | Alte Aula
**Elysée-Festvortrag von Ulrike Guérot:
Europa auf dem Prüfstand: Solidarität in Krisenzeiten?**

7

Samstag, 23. und Sonntag, 24. Januar | Karlstorkino
**35. Filmtage des Mittelmeeres – Prélude:
Gloria Mundi von Robert Guédiguian**

8

FEBRUAR

Dienstag, 2. Februar | 17 Uhr | Montpellier-Haus
**Café littéraire zu Jeanne Benameur:
Otages intimes**

9

Donnerstag, 11. Februar | 19 Uhr | Stadtbücherei
**Walburga Hülk: Der Rausch der Jahre.
Als Paris die Moderne erfand**

10

Donnerstag, 18. Februar | 19 Uhr | Karlstorkino
Ciné-Club: Varda par Agnès

11

Donnerstag, 25. Februar | 19 Uhr | Stadtbücherei
**Volker Hagedorn: Der Klang von Paris
Vortrag mit Musikbeispielen**

12

Freitag, 26. Februar | 18 Uhr | EinTanzHaus Mannheim
**Abschlusspräsentation The Europeans –
Stories and Portraits – Tanzcompagnie Didier Théron**

13

Regelmäßige Veranstaltungen

Bricolage pour enfants (4-10 ans)

Cercle de rencontres

Cercle littéraire der Akademie für Ältere

Groupe de conversation

Shared reading Gemeinsam frankophone Literatur lesen

Stammtisch Franco-Allemand

28 + 29

MÄRZ

Donnerstag, 4. März | 20 Uhr | DAI Heidelberg
**Lesung und Gespräch mit Isabelle Autissier:
Oublier Klara / Klara vergessen** 14

Dienstag, 16. März | 17 Uhr | Montpellier-Haus
Café littéraire zu Leïla Slimani: Le pays des autres 15

Mittwoch, 17. , Donnerstag, 18. und Freitag, 19. März,
jeweils 19.30 Uhr | Montpellier-Haus
Weinverkostung: Terre Mègère 16

Samstag, 21. März | 11–13 Uhr | Zwinger 3
Salon littéraire – Neue Bücher aus dem Französischen 17

Mittwoch, 25. März | 19 Uhr | Karlstorkino
Ciné-Club: Police – Bis an die Grenze 18

Samstag, 27. März | 9–21 Uhr
**Theaterfahrt nach Straßburg
Marie N'DIAYE: Berlin mon garçon** 19

Dienstag, 30. März | 20 Uhr | DAI
**Jens Rostek: Die Verwegene. Jeanne Moreau:
Die Biographie – Eine Multimediashow** 20

Mittwoch, 31. März | 19 Uhr | Karlstorkino
L'ascenseur pour l'échafaud / Fahrstuhl zum Schafott 21

Mittwoch, 31. März | 19.30 Uhr | Montpellier-Haus
**Vortrag Susana Séguin: Ursprünge des Anti-
rassismus: Gedankenfreiheit, Meinungsfreiheit** 22

APRIL

Donnerstag, 8. April | 19 Uhr | Karlstorkino
Ciné-Club: Aznavour by Charles 23

Donnerstag, 15. April | 19.30 Uhr | Montpellier-Haus
Vortrag Pierre-Marie Héron: Jean Cocteau poète 24

Dienstag, 20. April | 17 Uhr | Montpellier-Haus
Coups de cœur – Französischer Literaturnachmittag 25

Samstag, 24. April | 8.30 – ca. 20 Uhr
**Exkursion nach Luxemburg:
Villa Vauban und Stadtbummel** 26

Donnerstag, 29. April | 19.30 Uhr | Karlstorbahnhof
**Lesung aus Lotte Eisners Autobiographie:
Ich hatte einst ein schönes Vaterland** 27

VORSCHAU

Mittwoch, 19.–Freitag, 21. Mai 2021 | Montpellier-Haus
Weinprobe mit dem Château de Fourques

Donnerstag, 20. Mai 2021 | 19 Uhr | Karlstorkino
**Ciné-Club: Sous les étoiles de Paris
Unter den Sternen von Paris**

NOS MEILLEURS VŒUX POUR 2021

Vorsichtig optimistisch hoffen wir nach diesem schwierigen Jahr 2020 bald zu einem weitgehend normalen Alltag zurückkehren und auch das lange vermisste Kulturangebot wieder wahrnehmen zu können. Mit dieser Erwartung präsentieren wir Ihnen unser Programm für Januar bis April 2021, das einige der 2020 ausgefallenen Beiträge nachholt und auch neue Veranstaltungen vorstellt. Die Angebotspalette ist wie immer breit: Vorträge, Filme, Lesungen, Weinproben, Literaturgespräche, Bücherflohmarkt, Tanz, Konzert, Exkursionen – wir drücken die Daumen, dass alles wie geplant realisiert werden kann. Croisons les doigts pour une bonne année 2021!

Ihre Deutsch-Französische Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA Kultur): Dr. Erika Mursa, Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V. (dfk), Karla Jauregui, Montpellier-Haus, und Dr. Andrea Edel, Stadt Heidelberg



FOIRE AUX LIVRES PERMANENTE

Französischer Bücherflohmarkt

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
☎ 06221/16 29 69, Eintritt frei, Öffnungszeiten/
Heures d'ouverture: vormittags/le matin: Mo. – Fr. (Lun – Ven)
10 – 13 Uhr, nachmittags/l'après-midi:
Mo. – Do. (Lun – Jeu) 14 – 17 Uhr, Fr. (Ven) 14 – 16 Uhr

Von nun an können Sie, das ganze Jahr über und für einen guten Zweck, Romane und andere französische Bücher, die Sie nicht mehr brauchen, loswerden und Ihre Regale neu auffüllen, wenn Ihnen der Lesestoff ausgeht. Der Gewinn wird gespendet an den Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.

Vous pouvez dorénavant tout au long de l'année et pour une bonne cause vous débarrasser des romans et autres livres en français dont vous n'avez plus besoin et venir renouveler vos étagères, si vous manquez de lecture. Les bénéficiaires seront reversés à l'association Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.



Ein Angebot des Montpellier-Hauses



DONNERSTAG, 7. JANUAR, 19 UHR

CINÉ-CLUB: TROIS JOURS ET UNE VIE / DREI TAGE UND EIN LEBEN

FR 2019, R: Nicolas Boukhrief, 120 Minuten, D: Sandrine Bonnaire, Pablo Pauli, Charles Berling, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, ab 12 Jahren

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Als der kleine Rémi in einem Dorf in den Ardennen verschwindet, steht der Ort unter Schock. Und plötzlich steht jeder unter Verdacht, der sich anders als sonst verhält. Eine groß angelegte Suchaktion im angrenzenden Wald bleibt ergebnislos und muss am dritten Tag nach Rémis Verschwinden wegen eines verheerenden Sturms abgebrochen werden. In dieser schier endlosen Zeit lebt Antoine mit der unerträglichen Angst, entdeckt zu werden. Denn er ist der Einzige, der weiß, was wirklich geschah. Als Antoine 15 Jahre später nach seinem Studium zurückkehrt, hat sich das Dorf kaum verändert. Doch endlich sollen die Sturmschäden von einst beseitigt werden. Weil dadurch eine schreckliche Entdeckung droht, fasst Antoine einen verhängnisvollen Entschluss.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



© PHOTO: TRIO GLISSANDO, Stuttgart

SONNTAG, 17. JANUAR, 17 UHR

TRIO GLISSANDO FRANCO-ALLEMAND

Konzert zum Jahresauftakt

Carl-Rottmann-Saal, Dossenheimer Landstraße 13, 69121 Heidelberg, Eintritt 10 €, ermäßigt und dfk-Mitglieder 6 €, Anmeldung dringend empfohlen unter planeix@montpellierhaus.de oder ☎ 06221 / 16 29 69

Trio GLISSANDO STUTTGART: Gestartet sind die drei professionellen Musiker mit einer ungewöhnlichen Besetzung als Geheimtipp – inzwischen haben sie ihr Publikum auf zahlreichen Bühnen der Bundesrepublik erobert und erfreuen die Menschen mit Musik aus mehreren Jahrhunderten. Die Arrangements wurden dem Ensemble auf den Leib geschrieben, denn es gilt, die glanzvolle Harfe von Emilie Jaulmes (Soloharfenistin der Stuttgarter Philharmoniker) mit dem Waldhorn und der Posaune der Brüder Michael und Matthias Nassauer spannend und wirkungsvoll zu verbinden.

Die Besucher erwartet ein französisches Programm, welches besonders durch die französische Herkunft von Emilie Jaulmes eine persönliche Prägung erfährt. So erklingen nicht nur bekannte Melodien von Georges Bizet und Claude Debussy, sondern auch von ihrem eigenen Großvater, der viele Jahre für den französischen Rundfunk aufnahm. Nähere Details dazu wird Matthias Nassauer in seiner ebenso informativen wie humorigen Moderation zum Besten geben ...

Eine gemeinsame Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises (dfk), des Montpellier-Hauses und der Stadt Heidelberg



© PHOTO: wikipedia

FREITAG, 22. JANUAR, 19 UHR

PROF. DR. ULRIKE GUÉROT **EUROPA AUF DEM PRÜFSTAND:** **SOLIDARITÄT IN KRISENZEITEN?**

Festvortrag zum Jahrestag der Unterzeichnung des Elysée-Vertrags

Alte Aula der Universität Heidelberg, Grabengasse 1, 69117 Heidelberg, wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erforderlich bei Gaby Winter: winter-dfkheidelberg@gmx.de. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Nichts wird so bleiben, wie es war? In Krisenzeiten werden außerordentliche Maßnahmen angeordnet. Der Staat funktioniert und lotst uns durch – überall in Europa rückt die Gesellschaft zusammen, Solidarität ist das Gebot der Stunde, aber die EU scheint handlungsunfähig. Die Schäden in Gesellschaft und Wirtschaft sind enorm. Die Frage ist: Was kommt danach? Wird es ein „back to normal“ geben, zum Binnenmarkt, zu offenen Grenzen? Was geschieht mit dem großen Friedensprojekt Europa? Und woran werden wir uns erinnern? Daran, dass wir einander geholfen oder daran, dass wir einander im Stich gelassen haben?

Ulrike Guérot, Professorin für Europapolitik und Demokratieforschung an der Donau-Universität Krems und langjährige Europa-Expertin, fordert beherzt dazu auf, den Denkraum für die Idee eines Post-Corona-Europa aufzumachen.

Begrüßung: Prof. Dr. Marc-Philippe Weller, Prorektor für Internationales, Universität Heidelberg, und Dr. Erika Mursa, Vorsitzende des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises (dfk) in Kooperation mit dem Historischen Seminar der Universität Heidelberg



FILMTAGE
DES MITTELMEERES
16.– 27.06.2021

23.–24.01.2021

Vorführzeiten werden noch bekanntgegeben

ROBERT GUÉDIGUIAN GLORIA MUNDI

35. Filmtage des Mittelmeeres – Prélude

Coronabedingt wird das Festival auf die zweite Juni-Hälfte verlegt, zum Trost gibt es ein kleines Mittelmeerfilmwochenende!

**FR / IT 2019, R: Robert Guédiguian, 107 Minuten
D: Ariane Ascaride, Jean-Pierre Darrousin, Gérard Meylan, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 8 €, ermäßigt 7 €, VVK www.filmtage-mittelmeer.de

Anlässlich der Geburt der kleinen Gloria versammelt sich deren weitläufiger Verwandtenkreis in Marseille, um das Kind zu begrüßen. Doch das eigentlich ausgelassene Familienfest steht unter keinem guten Stern: Daniel, der Großvater, kommt gerade aus dem Knast, und Mathilde und Nicolas, die beiden Eltern der kleinen Gloria, kommen mehr schlecht als recht über die Runden. Und dann wird Nicolas eines Nachts angegriffen und verletzt.

Wieder einmal erweist sich Robert Guédiguian, dessen Filme meistens in seiner Heimatstadt Marseille angesiedelt sind, als feinsinniger Beobachter der „kleinen Leute“ und zeigt auf, wie sich neokapitalistische Strukturen auf die Beziehungen derer auswirken, die sie erdulden müssen. Mit *Marius und Jeannette – eine Liebe in Marseille* wurde Guédiguian international berühmt.

Eine Veranstaltung des Medienforums Heidelberg e.V. und des Montpellier-Hauses



Café littéraire



DIENSTAG, 2. FEBRUAR, 17 UHR

JEANNE BENAMEUR OTAGES INTIMES

ACTES SUD, 2015 UND BABEL, 2017

Café littéraire mit Véronique Crouvezier in französischer Sprache

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Photographe de guerre, Étienne a été pris en otage dans une ville à feu et à sang. Quand il est libéré, l'ampleur de ce qu'il lui reste à réapprivoiser le jette dans un nouveau vertige. De retour au village natal, il essaie de reprendre pied et de se réconcilier avec ce qui le constitue. Enzo et Jofranka, ses amis de toujours, l'accompagnent dans ce long processus introspectif.

Jeanne Benameur trace les chemins de la liberté vraie, celle qu'on ne trouve qu'en atteignant l'intime de soi.

Jeanne Benameur est née en Algérie en 1952. Ce n'est qu'à partir des années 2000 qu'elle se consacre entièrement à la littérature. Elle accorde une grande place à la psychanalyse qui lui permet de travailler ses émotions dans l'écriture.

Otages intimes (Actes Sud, 2015) a reçu le prix Version Femina et le prix Libraires en Seine.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e. V. (dfk) in Kooperation mit dem Montpellier-Haus



DONNERSTAG, 11. FEBRUAR, 19 UHR

WALBURGA HÜLK
DER RAUSCH DER JAHRE
ALS PARIS DIE MODERNE ERFAND
HOFFMANN UND CAMPE VERLAG, HAMBURG 2019

Gespräch und Lesung in deutscher Sprache,
Moderation: Thomas Städtler

Stadtbücherei, Poststraße 15, 69115 Heidelberg, Eintritt frei,
Anmeldung per E-Mail an winter-dfkheidelberg@gmx.de

Paris, 2. Dezember 1851: Louis Napoleon, Neffe des großen Napoleon Bonaparte, putscht sich an die Macht. Mit ihm wird Frankreich zum Zentrum der Welt. Es ist die Zeit der Gegensätze: Dekadenz und Reichtum auf der einen Seite, Unterdrückung und unmenschliche Arbeitsverhältnisse auf der anderen. Inmitten dieser turbulenten Zeiten kämpfen die Brüder Goncourt mit der Zensur, Victor Hugo muss das Land verlassen, Flaubert treibt sich im Bordell herum und Baudelaire raucht Haschisch. George Sand macht sich Sorgen um das Klima ...

Walburga Hülk-Althoff ist Professorin für romanische Literaturen an der Universität Siegen. Sie ist Expertin für das 19. Jahrhundert in Frankreich und hat sich in zahlreichen Studien mit der Literatur und Kunst in der Moderne befasst.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Romanischen Seminar der Universität Heidelberg



DONNERSTAG, 18. FEBRUAR, 19 UHR

CINÉ-CLUB: VARDA PAR AGNÈS

FR 2018, R: Agnès Varda, 115 Minuten, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, ab 12 Jahren

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Am 29. März 2019 verstarb die große Filmemacherin Agnès Varda im Alter von 90 Jahren. Mehr als 60 Jahre lange hatte die „Grand-Mère de la Nouvelle Vague“ das filmische Schaffen in Frankreich entscheidend mitgeprägt und der Kinetographie ihres Heimatlandes eine unverkennbare, ganz neue und eigene Sichtweise hinzugefügt. In ihrem letzten Werk, das seine Premiere bei der Berlinale 2019 feierte, lässt Agnès Varda ihr Leben und ihr filmisches, fotografisches und bildkünstlerisches Schaffen Revue passieren und zeigt auf ebenso unterhaltsame wie charmante Weise, wie wichtig Empathie, Neugier und Offenheit für ihre scheinbar unerschöpfliche Kreativität waren. Eine Liebeserklärung an das Kino und an das Leben.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



DONNERSTAG, 25. FEBRUAR, 19 UHR

VOLKER HAGEDORN **DER KLANG VON PARIS** **EINE REISE IN DIE MUSIKALISCHE** **METROPOLE DES 19. JAHRHUNDERTS**

**Lesung in deutscher Sprache mit musikalischer
Umrahmung aus Werken der behandelten Komponisten
Flügel: Katharina Olivia Brand**

Stadtbücherei, Poststraße 15, 69115 Heidelberg
Eintritt 10 €, ermäßigt und dfk-Mitglieder 7 €,
Anmeldung per E-Mail an winter-dfkheidelberg@gmx.de,
Anmeldungen werden per E-Mail bestätigt.

Berlioz, Rossini, Meyerbeer, Chopin, Offenbach, Pauline Viardot – diese und viele andere Künstler leben, lieben, leiden in der musikalischen Hauptstadt des 19. Jahrhunderts und schreiben mit an der Partitur einer Metropole zwischen Revolution und Elektrizität, Eisenbahn und Kaiserreich. Erstmals wird Paris in diesem Buch als Zentrum europäischer Musik im 19. Jahrhundert erkundet, zugleich die Musik auf ihre Umgebung bezogen. Soziales Elend und teure Soiréen, Liebe und Kunst bringt dieses Panorama des Vormittags unserer Epoche zusammen. Ihm kommen wir in der Musik so nah wie sonst nirgends: im Klang von Paris.

Volker Hagedorn, geboren 1961, studierte in Hannover an der Hochschule für Musik und Theater Bratsche. Danach arbeitete er als Redakteur, seit 1996 ist er freier Journalist und Musiker. 2015 wurde er mit dem Ben-Witter-Preis ausgezeichnet, 2017 erhielt er den Gleim-Literaturpreis.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen
Kulturkreises e. V. (dfk)



© Christian Kleiner

FREITAG, 26. FEBRUAR, 18 UHR

THE EUROPEANS – STORIES AND PORTRAITS

COMPAGNIE DIDIER THÉRON MIT TÄNZER*INNEN AUS
WARSCHAU UND DER RHEIN-NECKAR TANZSZENE

Abschluss-Präsentation des internationalen Tanzprojekts

EinTanzHaus, G 4, 68159 Mannheim,

Tickets: 5 / 9 / 18 / 25 €, solidarisches Preissystem.

Vorverkauf unter: www.eintanzhaus.de/programm/kalender/

Für das internationale Recherche-Projekt *The Europeans* arbeiten die Choreograf*innen Didier Théron und Michèle Murray eine Woche lang mit Tänzer*innen aus Frankreich, Polen und der Rhein-Neckar-Region im EinTanzHaus zusammen. Als Ausgangspunkt dient das Werk des deutschen Fotografen August Sander, der seine Karriere der Ausarbeitung eines ehrgeizigen und großzügigen Projekts widmete: der Kartographie der deutschen Gesellschaft in der Weimarer Republik. Andere Fotokünstler*innen folgten diesem Ansatz, wie etwa Robert Frank und später Richard Avedon. In der gemeinsamen Arbeit erforschen die Tänzer*innen wie Gesten, Positionen, Formen, Dynamik und Bewegungen eine Person definieren. Was sagen sie über ihre Identität und ihren Platz in der Gesellschaft aus? Wie können wir davon ausgehend unsere Gesellschaft und die unruhige Zeit, in der wir leben, definieren?

Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Zawir-owania (Warschau), dem EinTanzHaus (Mannheim) und der Compagnie Chorégraphique Didier Théron (Montpellier) durchgeführt. Mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Mannheim, das Institut français und das französische Ministerium für Kultur.



DONNERSTAG, 4. MÄRZ, 20 UHR

ISABELLE AUTISSIER

OUBLIER KLARA / KLARA VERGESSEN

STOCK 2019 | MARE 2020, AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON KIRSTEN GLEING

Lesung und Gespräch in deutscher und französischer Sprache, Moderation: Anne-Marie Schirmer, Lesung des deutschen Textes: Thomas Städtler, Dolmetschen: Nicoline Erichsen

DAI Heidelberg, Sofienstraße 12, 69115 Heidelberg
Eintritt 9,90 €, dfk- und DAI-Mitglieder 4,90 €, ermäßigt 5,90 €
über www.dai-heidelberg.de und bei den üblichen VK-Stellen

Murmansk, nördlich des Polarkreises. Zum ersten Mal kehrt Juri, der längst als Ornithologe in Nordamerika lebt, in seine Heimat zurück. Sein Vater Rubin liegt im Sterben, lediglich das Rätsel um Juris Großmutter Klara – eine Wissenschaftlerin zur Zeit Stalins, die vor den Augen des damals vierjährigen Rubin verhaftet wurde – hält ihn am Leben. Klaras Verschwinden und eine Jugend voller Entbehrungen haben aus Rubin einen unerbittlichen Fischer und hartherzigen Vater gemacht, der seinen ungeliebten Sohn nun in einem letzten Aufeinandertreffen um Hilfe bittet: Er soll herausfinden, was mit Klara passiert ist.

Ein Blick in die jüngere Geschichte Russlands, voll von spektakulären Beschreibungen einer wilden Natur und des Lebens auf hoher See.

Isabelle Autissier ist Autorin des Spiegel-Bestsellers *Herz auf Eis*, Weltumseglerin und seit 2016 Präsidentin von WWF Frankreich.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises (dfk) in Kooperation mit dem DAI Heidelberg

Café littéraire



DIENSTAG, 16. MÄRZ, 17 UHR

LEÏLA SLIMANI LE PAYS DES AUTRES GALLIMARD 2020

Café littéraire mit Barbara von Machui in französischer Sprache. Das Café littéraire zu *Das Land der anderen* wird im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus zusätzlich in deutscher Sprache angeboten. Der Termin wird später bekannt gegeben.

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei, um Anmeldung per ☎ 06221/16 29 69 oder
per E-Mail an planeix@montpellier-haus.de wird gebeten.

En 1944, Mathilde, une jeune Alsacienne, s'éprend d'Amine Belhaj, un Marocain combattant dans l'armée française. Après la Libération, le couple s'installe au Maroc à Meknès, ville de garnison et de colons. Tandis qu'Amine tente de mettre en valeur un domaine constitué de terres rocailleuses et ingrates, Mathilde se sent vite étouffée par le climat rigoriste du Maroc. Seule et isolée à la ferme avec ses deux enfants, elle souffre de la méfiance qu'elle inspire en tant qu'étrangère et du manque d'argent. Le travail acharné du couple portera-t-il ses fruits? Les dix années que couvre le roman sont aussi celles d'une montée inéluctable des tensions et des violences qui aboutiront en 1956 à l'indépendance de l'ancien protectorat.

Leïla Slimani est l'auteure de *Chanson douce*, prix Goncourt 2016.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Montpellier-Haus im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus



**MITTWOCH, 17., DONNERSTAG, 18.
UND FREITAG, 19. MÄRZ,
JEWEILS 19.30 UHR**

WEINPRÄSENTATION UND VERKOSTUNG DOMAINE DE TERRE MÉGÈRE

**Weinpräsentation und Verkostung durch die Winzer
des Domaine de Terre Mègère in französischer
und deutscher Sprache**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
Eintritt 14€ (7 Weine) nur nach Voranmeldung mit
Vorauszahlung! Um Anmeldung bis Montag, 15. März 2021
per ☎ 06221/16 29 69 oder per E-Mail an
planeix@montpellier-haus.de wird gebeten.

Seit 1984 produziert die Familie Moreau auf 12 Hektar Wein-
bergen erlesene Weine auf einem herrlichen Garrigue-Terroir
mit Blick auf Sète, Montpellier und das Meer.

Die Produktion liegt seit jeher in den Händen der Winzerfa-
milie, der es gelungen ist, im Laufe der Jahre den handwerk-
lichen Charakter und die Unabhängigkeit der Weinherstellung
zu bewahren – von der Beere bis zum Etikett. Es werden sie-
ben verschiedene Weine unter den geschützten Bezeichnun-
gen Pays d’Oc, Languedoc und Grés de Montpellier erzeugt.
Die Reben bringen einen niedrigen Ertrag, dafür aber umso
vollmundigere Trauben mit intensiven Aromen. Die reifen
Früchte werden mitten im Dorf Cournonsec von Oliver Moreau
und seinem Team nach traditioneller Art zu feinen Weinen
verarbeitet. Zusammen sorgen sie für eine nachhaltige
Landwirtschaft, die seit 2011 zertifiziert ökologisch ist.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses in Zusammen-
arbeit mit dem Domaine de Terre Mègère.



SONNTAG, 21. MÄRZ, 11 – 13 UHR

SALON LITTÉRAIRE **NEUE BÜCHER AUS DEM FRANZÖSISCHEN**

Literaturgespräch in deutscher Sprache

Zwinger 3, Zwingerstraße, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7€, ermäßigt 5€, VVK www.theaterheidelberg.de

Was gibt es Neues auf dem französischsprachigen Büchermarkt? Über welche Neuerscheinungen spricht die Literaturkritik, welche Bücher liebt das französische Lesepublikum, welche das deutsche?

In einem neuen Format, das dfk und Freundeskreis Literaturhaus gemeinsam auf die Beine stellen, werden ausgewählte Werke vorgestellt und im kleinen Kreis diskutiert. Alle besprochenen Bücher liegen bereits in deutscher Übersetzung vor und können vor Ort erworben werden.

Bei der Premiere mit dabei sind die Gedok-Vorsitzende Dorothea Paschen, der Schauspieldramaturg Jürgen Popig und Manfred Metzner vom Wunderhorn-Verlag. Es moderiert Peter Staengle, Freundeskreis Literaturhaus Heidelberg (literaturhausheidelberg.de)

Lassen Sie sich inspirieren, überraschen und nehmen Sie Platz in unserem Salon littéraire.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e. V. (dfk) und des Freundeskreises Literaturhaus Heidelberg e. V. mit Unterstützung des Theaters Heidelberg



DONNERSTAG, 25. MÄRZ, 19 UHR

CINÉ-CLUB: POLICE BIS AN DIE GRENZE

**Frankreich 2019 | 98 Minuten | R: Anne Fontaine
D: Virginie Efira, Omar Sy, Grégory Gadebois
französische originalfassung mit deutschen Untertiteln**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50€, ermäßigt 6,50€, dfk-Mitglieder 3,50€,
Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Die Polizisten Virginie, Aristide und Érik werden zu einem ungewöhnlichen Einsatz gerufen: Sie sollen einen tadschikischen Asylbewerber vom Abschiebezentrums zum Flughafen eskortieren um seine Abschiebung durchzusetzen. Während der Fahrt realisiert Virginie, dass auf den Mann in seiner Heimat der sichere Tod wartet. Die Polizisten geraten in einen Gewissenskonflikt: Sollen sie Dienst nach Vorschrift leisten oder doch eigenen moralischen Grundsätzen treu bleiben? Die Mission stellt alle drei vor ein Dilemma – ein Einsatz, bei dem eine einzige Nacht das Schicksal eines Mannes entscheidet.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e. V. (dfk)
in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e. V.



SAMSTAG, 27. MÄRZ, GANZTÄGIG

MARIE N'DIAYE BERLIN MON GARÇON

Fahrt zum Théâtre National de Strasbourg, Vorstellung in französischer Sprache (ohne deutsche Übertitelung)

Abfahrt 8.30 Uhr ab Heidelberg, bis zur Theateraufführung um 15 Uhr freie Zeit für Museumsbesuche, Stadtbummel und Mittagessen, Rückkehr gegen 21 Uhr. Kosten für Busfahrt und Eintritt ca. 55 €, dfk-Mitglieder ca. 45 € (je nach Teilnehmerzahl). Anmeldung bitte bis Samstag, 6. März per E-Mail an ulrich.schirmer@t-online.de

Marina arrive à Berlin et va devoir cohabiter avec l'étrange Rüdiger qui lui loue une chambre. Il découvre qu'elle est venue chercher son fils, dont elle n'a plus de nouvelles. Pourquoi lui propose-t-il d'enquêter à ses côtés ? Lenny, l'époux de Marina, est, lui, resté à Chinon où ils tiennent une librairie. Esther, sa mère, veut savoir : pourquoi ne fait-il rien pour retrouver son garçon ? Dans cette pièce inédite de Marie NDiaye (prix Goncourt 2009) et initiée par le metteur en scène Stanislas Nordey, les personnages font face à une énigme : qu'est devenu ce garçon et pourquoi est-il parti ? Est-il capable du pire comme le dit Esther ? Faut-il tout mettre en œuvre pour le sauver ou faut-il l'abandonner et se sauver soi-même ?

Une production du Théâtre National de Strasbourg

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)



© Krischer Fotografie

DIENSTAG, 30. MÄRZ, 20 UHR

JENS ROSTECK: DIE VERWEGENE JEANNE MOREAU: DIE BIOGRAFIE

AUFBAU VERLAG 2019

Eine Multimediashow

DAI, Sofienstraße 12, 69115 Heidelberg, Eintritt 8€, ermäßigt 5€, Kartenvorverkauf über www.dai-heidelberg.de und an allen VK-Stellen

Das faszinierende Porträt einer Legende des europäischen Films: Jeanne Moreau (1928–2017) prägte die Leinwand und das internationale Kino des 20. Jahrhunderts wie kaum eine andere Schauspielerin ihrer Ära. Sie wird in einem Atemzug mit Romy Schneider, Catherine Deneuve oder Brigitte Bardot genannt und wurde von Orson Welles als Ausnahme-Mimin verehrt. Die Moreau, Muse der Nouvelle Vague und des Autorenkinos, drehte mit bedeutenden Regisseuren wie Louis Malle, François Truffaut, Luis Buñuel, Michelangelo Antonioni, Fassbinder und Wenders. Sie war eng befreundet mit Marguerite Duras, die Gefährtin von Pierre Cardin und die Geliebte von Peter Handke. Jens Rosteck zeichnet in dieser ersten umfassenden deutschsprachigen Biographie das faszinierende Porträt dieser verwegenen Künstlerin, die vielen Frauen mit ihrer Unabhängigkeit als Vorbild diente: emanzipiert, weise, abgründig, aufmüpfig, majestätisch und in höchstem Maße erotisch. Im Rahmen einer multimedialen Bühnenshow mit Textvortrag, Bildeinblendungen und Musikbeispielen stellt Jens Rosteck seine Biographie, die bereits in FAZ und ZEIT enthusiastisch besprochen wurde, erstmals in Heidelberg vor.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem DAI Heidelberg



MITTWOCH, 31. MÄRZ, 19 UHR

L'ASCENSEUR POUR L'ÉCHAFAUD / FAHRSTUHL ZUM SCHAFOTT

Film zum Vortrag von Jens Rosteck
FR 1958, R: Louis Malle, 88 Minuten, D: Jeanne
Moreau, Maurice Ronet, französische Originalfassung
mit deutschen Untertiteln, ab 16 Jahren

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de
Einführung: Barbara von Machui

Aus einem zweitklassigen Groschenroman zaubert der erst 25-jährige Louis Malle mit seinem Filmdebüt das Schlüsselwerk der Nouvelle Vague und macht eine bis dahin weitgehend unbekannte Schauspielerin zu deren Ikone und zur Muse ihrer besten Regisseure. Dieser Film verschafft sowohl Malle als auch seiner Entdeckung Jeanne Moreau den internationalen Durchbruch.

Auf der Suche nach ihrem im Fahrstuhl feststeckenden jungen Geliebten, den sie zum perfekten Mord angestiftet hat, wandelt Florence alias Jeanne Moreau wie eine Somnambule durch ein futuristisch anmutendes Paris, das man so amerikanisch kühl noch nie gesehen hat. Der dritte wichtige Akteur des Films ist die hinreißende Musik von Miles Davis, der für Malle frei zu den Filmbildern improvisierte – ein betörender Soundtrack: „Eine Melange von Film und Musik, mit einer Partitur aus Licht und einem Antlitz als Dreh- und Angelpunkt.“ (J. Rosteck)

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V.
(dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



© Photo: privat

MITTWOCH, 31. MÄRZ, 19.30 UHR

MARIA-SUSANA SÉGUIN

URSPRÜNGE DES ANTIRASSISMUS: GEDANKENFREIHEIT, MEINUNGSFREIHEIT

Vortrag in französischer Sprache mit deutscher Übersetzung, Moderation und Dolmetschen: Karla Jauregui

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei. Um Voranmeldung wird gebeten unter
☎ 06221/16 29 69 oder planeix@montpellier-haus.de

Die Behauptung der natürlichen Gleichheit zwischen den Menschen jeglicher Herkunft ist keine Selbstverständlichkeit in der Ideengeschichte. Es bedurfte eines langen Kampfes gegen ein Wertesystem, das durch eine bestimmte Anschauung der Welt bestimmt war. Wie aber diese Hierarchie der Wesen zu Fall bringen, ohne die Gesellschaft selbst, ihre Anschauungen, ihre Institutionen infrage zu stellen? Und wie konnte man solche Gedanken in einer Gesellschaft ausdrücken, in der nicht alle Ideen publiziert werden durften? Der Vortrag wird den Nährboden des antirassistischen Kampfes durch die Kämpfe der Autoren zur Zeit der Aufklärung darlegen.

Maria-Susana Séguin lehrt an der Universität Montpellier 3 und ist Seniormitglied des Institut Universitaire de France. Sie hat u. a. *Science et religion dans la pensée française du XVIIIe siècle* (Champion, 2001) veröffentlicht. Sie ist auch Leiterin der Gruppe „Libertins et clandestins“ im Institut d’Histoire des Représentations et des Idées dans les Modernités (IHRIM – ENS de Lyon).

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Zusammenarbeit mit dem Interkulturellen Zentrum der Stadt Heidelberg



DONNERSTAG, 8. APRIL, 19 UHR

CINÉ-CLUB: AZNAVOUR BY CHARLES

**R: Marc Di Domenico, D: Charles Aznavour, Frankreich
2019, 83 Min., Französisch mit deutschen Untertiteln**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

1948 schenkte Edith Piaf Charles Aznavour eine Paillard-Bolex-Kamera, die er sein Leben lang behielt. Bis 1982 drehte Aznavour unzählige Stunden von Bildmaterial, wie für ein sehr persönliches Tagebuch. Bei all den entscheidenden Erlebnissen und Begegnungen seines Lebens war die Kamera dabei, er filmte seine Reisen, seine Freunde, seine Liebesbeziehungen, seine Langeweile. Kurz vor seinem Tod begann Aznavour mit dem Filmemacher Marc di Domenico das Material zu sichten und entschied, aus den Aufnahmen einen Film zu erstellen, seinen Film.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e. V. (dfk)
in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e. V.



DONNERSTAG, 15. APRIL, 19.30 UHR

PIERRE-MARIE HERON JEAN COCTEAU POÈTE



Vortrag in französischer Sprache

Montpellier-Haus, Kettengasse 19,
69117 Heidelberg, Eintritt frei

« Voilà le rôle de la poésie. Elle dévoile, dans toute la force du terme. » Cette affirmation du *Secret professionnel* (1922), Cocteau poète s'y est conformé toute sa vie. La conférence s'attachera à montrer comment elle caractérise son rapport aux genres les plus divers, du roman au théâtre, et comment elle s'accompagne de représentations du poète variables selon les époques et publics visés.

Pierre-Marie Héron est professeur de littérature française à l'université Paul-Valéry Montpellier 3. Il y anime le programme de recherche « Cocteau & Cie », associé à un important fonds patrimonial conservé à Montpellier.

Dernières publications dans le cadre de ce programme : *Cocteau d'une guerre à l'autre* (PUR, 2019) et *Douze ans de journal posthume*. *Le Passé défini de Jean Cocteau* (PULM, 2019).

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses mit Unterstützung des Romanischen Seminars der Universität Heidelberg und der Universität du Tiers Temps Montpellier



DIENSTAG, 20. APRIL, 17 UHR

COUPS DE CŒUR

Literaturnachmittag mit Herma Gerdes-Straimer in französischer Sprache

Montpellier-Haus,
Kettengasse 19,
69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Si vous avez envie de parler des livres que vous avez aimés, si vous souhaitez partager le plaisir de lire avec d'autres lecteurs, si vous voulez découvrir de nouveaux genres de littérature, vous serez les bienvenus dans notre cercle de lecture! Roman contemporain ou oeuvre classique, thriller, récit fantastique ou science-fiction, policier ou (auto) biographie, nouvelle ou essai ..., vous présenterez votre coup de cœur (en 5 – 10 minutes) pour éveiller notre curiosité, discuter et échanger avec les autres, le tout dans une ambiance conviviale et décontractée.

Et si, un jour, vous êtes simplement à la recherche d'un bon conseil de lecture, vous serez cordialement invités à nos rencontres, nous vous y accueillerons avec plaisir.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Montpellier-Haus



SAMSTAG, 24. APRIL, GANZTÄGIG

EXKURSION NACH LUXEMBURG VILLA VAUBAN UND STADTBUMMEL

Exkursion mit Marius Mrotzek

Abfahrt 7.15 Uhr ab Heidelberg, Rückkehr gegen 21 Uhr
Kosten für Busfahrt, Führung und Eintritt ca. 60 €, dfk-Mitglieder ca. 50€ (je nach Teilnehmerzahl). Anmeldung bitte bis 7. April per E-Mail an ulrich.schirmer@t-online.de

Durch seine besondere Lage – am Schnittpunkt der germanischen und romanischen Kultur – bietet das kleine Luxemburg eine bunte kulturelle Vielfalt, die sich aus den Einflüssen der Nachbarn speist. Luxemburgs Sprachenvielfalt ist legendär und Luxemburg-Stadt wurde bereits zweimal zur europäischen Kulturhauptstadt gekürt.

Die Villa Vauban, inmitten eines Parks des französischen Gartenarchitekten Edouard André, wird heutzutage als Kunstmuseum genutzt. Die repräsentative Stadtvilla von 1873 wurde erst vor wenigen Jahren renoviert und um einen Neubau erweitert. Dort werden wir die aktuelle Ausstellung „Variations“ besichtigen, die uns einen Einblick in die Sammlung des Museums vom 18. Jahrhundert bis in die Moderne geben wird.

Anschließend geht es zum Essen und zu einem Bummel durch die Stadt, die aufgrund ihrer Lage auf einem Felsen und ihrer Befestigungsanlagen einstmals als „Gibraltar des Nordens“ galt.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e. V. (dfk)



DONNERSTAG, 29. APRIL, 19.30 UHR

LOTTE H. EISNER ICH HATTE EINST EIN SCHÖNES VATERLAND

**Lotte H. Eisners Autobiographie
Lesung in deutscher Sprache**

Karlstorbahnhof, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Lotte H. Eisner (1896-1983), Zeugin eines fürchterlichen Jahrhunderts, war Deutschlands erste Filmkritikerin beim Film Kurier in Berlin. Sie musste 1933 nach Paris emigrieren. Nach der Besetzung Frankreichs durch die deutsche Wehrmacht wurde sie 1940 im KZ Gurs interniert. Sie konnte nach Montpellier fliehen und versteckte sich dort unter dem Namen Louise Escoffier. 1944 kam sie nach Paris zurück und war bis 1975 Vize-Direktorin der Cinémathèque Française. „Die Eisnerin, wer ist das? Ich will es gleich zu Anfang sagen: Sie ist unser aller Gewissen, das Gewissen des Neuen deutschen Films.“ Werner Herzog.

Durch die Lesung führen Manfred Metzner, Gründer des Heidelberger Verlags Wunderhorn (1978), der ihre Memoiren veröffentlicht hat, und Karla Jauregui vom Montpellier-Haus.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses in Zusammenarbeit mit dem Karlstorbahnhof und dem Wunderhorn Verlag Heidelberg im Rahmen der Ausstellung „Gegen das Vergessen“ von Luigi Toscano

Regelmäßige Veranstaltungen

BRICOLAGE POUR ENFANTS (4–10 ANS)

Einmal im Monat mittwochs 15–17 Uhr Bastelnachmittag

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg

☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

27 janvier, 24 février, 24 mars et 21 avril

La Maison de Montpellier propose du bricolage et un goûter pour les enfants parlant déjà le français. Une préinscription par mail ou téléphone est absolument nécessaire!

Das Montpellier-Haus bietet Bastelnachmittage an mit Goûter für Kinder, die schon französisch sprechen. Eine Voranmeldung per E-Mail oder Telefon ist unbedingt erforderlich!

Organisé par la Maison de Montpellier

CERCLE DE RENCONTRES HEIDELBERG

Jeden zweiten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr

Gaststätte Essighaus, Plöck 97, 69117 Heidelberg

☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de,

www.montpellier-haus.de, Eintritt frei

12 janvier, 9 février, 9 mars et 13 avril

Le cercle s'adresse à la communauté francophone et francophile pour passer une soirée conviviale en français.

Organisé par la Maison de Montpellier

CERCLE LITTÉRAIRE – LES ANCIENS ET LES MODERNES

Jeweils mittwochs alle 14 Tage um 14 Uhr,

Akademie für Ältere, Bergheimer Straße 76, Raum 304 (3.OG), 69115 Heidelberg, Anmeldung: barbara.machui@t-online.de und Akademiebüro

**13 et 27 janvier, 10 et 24 février, 10 et 24 mars,
14 et 28 avril**

Un cercle littéraire pour tous ceux qui unit l'amour pour la littérature et l'amour pour la langue française. Pour ceux qui aimeraient (re)découvrir des poèmes ou lire ensemble un auteur ancien ou moderne. Chaque rencontre commence avec un poème ou une chanson. Nous allons essayer une approche à Marcel Proust et sa „Recherche du temps perdu“ (Larousse, Petits classiques). Les textes suivants seront choisis par le groupe. Livre de base: *La Littérature française, Une anthologie* (reclam) – Eine Veranstaltung der Akademie für Ältere mit Barbara von Machui (dfk)

GROUPE DE CONVERSATION

Jeden zweiten Mittwoch um 19 Uhr

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,

☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

**13 et 27 janvier, 10 et 24 février, 10 et 24 mars,
14 et 28 avril**

La Maison de Montpellier propose un groupe de conversation niveau avancé, au cours duquel les nouvelles d'Arte ou des thèmes d'actualité sont commentés. Aucune inscription n'est nécessaire! – Organisé par la Maison de Montpellier

SHARED READING –

GEMEINSAM FRANKOPHONE LITERATUR LESEN

Jeden letzten Dienstag im Monat, 19.30 – 21 Uhr

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,

☎ 06221/16 29 69, Eintritt frei und ohne Anmeldung,

Info unter www.karlstorbahnhof.de/shared-reading/

26. Januar, 23. Februar, 30. März und 27. April

Shared Reading ermöglicht eine ganz neue Art der Literaturerfahrung, die alle Menschen ansprechen will und funktioniert ohne Vorwissen und ohne Vorbereitung. Ausgebildete Leseleiter*innen bringen Geschichten und Gedichte mit, die vorgelesen und gemeinsam entdeckt werden. Jeder Gedanke und jedes Gefühl ist richtig, unangestrengte Offenheit ist das Ziel. Die Gruppe im Montpellier-Haus konzentriert sich auf deutsche Übersetzungen frankophoner Literatur. – Eine Veranstaltung von Shared Reading, initiiert vom Kulturhaus Karlstorbahnhof, mit Unterstützung des Montpellier-Hauses

STAMMTISCH FRANCO-ALLEMAND

POUR JEUNES ET ÉTUDIANTS

jeden zweiten Donnerstag von 19.30 – 21.30 Uhr,

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,

☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

21 janvier, 4 et 18 février, 4 et 18 mars, 15 et 29 avril

Rencontre franco-allemande pour jeunes et étudiants, ouverte à tous ceux qui souhaitent pratiquer le français (tous niveaux). Les francophones voulant parler allemand sont également les bienvenus. Occasion conviviale d'échanger sur nos différentes cultures et de créer de futurs tandems. Accompagnée de vins de Montpellier.

Du bist jung und/oder Student und möchtest französisch reden? Wir treffen uns um ein Glas Wein in lockerer Stimmung. Es ist die Gelegenheit, Dein Sprachniveau zu verbessern und uns über unsere Kulturen zu unterhalten. Dabei kannst Du auch eine/n nette/n Tandem-partner*in finden. – Organisé par la Maison de Montpellier



Der dfk dankt dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg für die finanzielle Unterstützung.

www.deutsch-französischer-kulturkreis.de

Deutsch-Französischer Kulturkreis in Heidelberg

Der Deutsch-Französische Kulturkreis e.V. (dfk) organisiert die Französische Woche und viele regelmäßige Veranstaltungen: Lesungen, Literaturcafé, Vorträge, Filme im Original, Theaterfahrten und Exkursionen. Als Mitglied im dfk fördern Sie unsere Tätigkeit, erhalten regelmäßig Informationen zu unserem Programm und genießen ermäßigten Eintritt bei unseren Veranstaltungen. Wir danken Ihnen für Ihren Beitritt!

JA! **Ich werde Mitglied**
im Deutsch-Französischen Kulturkreis e.V.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an diese Adresse:
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V., c/o Dr. Erika Mursa,
Von-der-Tann-Straße 18, 69126 Heidelberg.

Vorname	Name
Anschrift	
PLZ / Ort	
Telefon	
E-Mail	
Wählen Sie bitte Ihren Jahresbeitrag. € <small>Mindestbeitrag pro Jahr 25 € / Studenten 15 €</small>	
IBAN	
BIC	

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Beitrag durch den Verein bis auf Widerruf mittels Lastschrift von meinem Konto abgebucht wird. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Ort, Datum
Unterschrift

DAS MONTPELLIER-HAUS

... ist eine städtepartnerschaftliche Einrichtung, die hauptsächlich von der Stadt Montpellier subventioniert wird. Neben einem Kulturprogramm bietet es einen Weinkeller mit Erzeugnissen aus der Metropolregion Montpellier und ein Gästezimmer an. Es hilft auch gerne bei Projekten im Rahmen der Städtepartnerschaft und gibt Auskünfte über Stadt und Umland.

La Maison de Montpellier est une institution municipale de jumelage, subventionnée essentiellement par la Ville de Montpellier. Outre un programme culturel, elle propose une cave avec des vins de la Métropole de Montpellier pour organiser des soirées et une chambre d'hôtes. Elle soutient également les projets dans le cadre du jumelage entre les deux villes et renseigne sur la destination.

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
☎ 06221/16 29 69, Fax 06221/18 14 27
E-Mail: info@montpellier-haus.de, www.montpellier-haus.de
Facebook: Montpellier-Haus Heidelberg



Öffnungszeiten / Heures d'ouverture
Mo-Do / Lu-Je: 10-13 + 14-17 Uhr
Fr / Ve 10-13 + 14-16 Uhr, geschlossen
vom 2. bis einschließlich 11. April 2021

JA / OUI! ICH MÖCHTE BIS AUF WIDERRUF MEINERSEITS

EINLADUNGEN ZU VERANSTALTUNGEN DES MONTPELLIER-HAUSES KOSTENLOS ERHALTEN.

Zutreffendes bitte ankreuzen und zurücksenden an das Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg oder per E-Mail an info@montpellier-haus.de

- Lesungen Vorträge Filmtage des Mittelmeeres alles rund um Wein, regionale Produkte, Gastronomie Stammtisch à la française, Cercle de rencontres, Groupe de conversation en français Alle Arten von Musik Chanson française et occitane Klassisch / Gegenwartsmusik Jazz / Weltmusik / Soul / Rock / Pop Hip Hop / Rap / Techno andere Musik:
- Tanz Theater Ausstellungen Kindernachmittage auf Französisch (Kinder zw. 4 und 10 Jahren) anderes:

Vorname

Name

Straße

.....

PLZ / Ort

E-Mail

Unterschrift

MERCI BEAUCOUP

Das vorliegende Programm wird Ihnen präsentiert von den Mitgliedern der Deutsch-Französischen Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA-Kultur), nämlich Deutsch-Französischer Kulturkreis e. V., Montpellier-Haus und Stadt Heidelberg.



 **Heidelberg**

Wir danken allen Kooperationspartnern, die an der Programmgestaltung für Januar bis April 2021 mitgewirkt haben.

